

CANON SWISS CROSSMEDIA CONFERENCE IN DER ZWEITEN AUSGABE

Am 1. Dezember 2016 fand in Wallisellen die zweite Swiss Crossmedia Conference statt. Die von Canon 2015 initialisierte Konferenz bot Anbietern crossmedialer Dienstleistungen die Gelegenheit, sich mit anderen Marktteilnehmern über erfolgreiche Projekte und Herausforderungen rund um das Thema Crossmedia auszutauschen.

Text und Bild: Canon Schweiz

Im November 2015 lancierte Canon die erste Swiss Crossmedia Conference und ermöglichte es Geschäftskunden im Bereich crossmedialer Dienstleistungen, sich untereinander über das Thema auszutauschen und mehr über die Erfolgsprojekte und Herausforderungen anderer zu erfahren. Letzten Dezember führten wir die Konferenz erfolgreich in die zweite Runde», erklärt Diego Stäheli, Marketing Manager Professional Printing (OIP) bei der Canon (Schweiz) AG.

«Crossmedia bezeichnet nicht mehr nur eine innovative Technik, sondern ein nachhaltig wirksames und damit unverzichtbares Geschäftsprinzip, das den Menschen und deren individuelle Bedürfnisse in den Mittelpunkt rückt. Dazu bedarf es einer zielführenden Konzeption, die sich der neuesten Technologien bedient, ohne sich deren Diktat beugen zu müssen», kommentiert Andreas Weber, Gründer der Value Communication AG und Print-Analyst.

In diesem Sinne folgten im Dezember 2016 hochkarätige Experten der

Einladung von Canon zur 2. Swiss Crossmedia Conference in Wallisellen. Im Fokus stand dabei eine Standortbestimmung aus unterschiedlichen Perspektiven. Die zentrale Frage dabei: Wie können interaktive Formen der Kommunikation einen Geschäftserfolg messbar stärken?

Crossmedia bringt viele neue Möglichkeiten

«Keine Frage – Crossmedia ist ein hoch komplexes Thema, in das man sich gründlich einarbeiten muss. Denjenigen, denen das gelingt, eröffnen sich neue Möglichkeiten», so das Fazit von Michael Eugster, Mitglied der Agenturleitung bei Rembrand AG. Für ihn ist es von zentraler Bedeutung, Menschen mit Kommunikationsaktivitäten emotional zu berühren, zu begeistern und durch zielgerichtete Personalisierung als Kunden für sich zu gewinnen.

Auch Bernhard Kobel, Geschäftsleitungsmitglied bei der Stämpfli AG, sowie Dr. Joelle Loos-Neidhart, Neidhart + Schön Group, die über ihre Dienstleistererfahrungen im Crossmedia-Bereich mit den Besuchern diskutierten, pflichteten dieser Er-

kenntnis bei. Sie kooperieren seit der 1. Swiss Crossmedia Conference, um den Erfolg der crossmedialen Kommunikation durch Kompetenzbündelung in Form einer Marketingportal-Lösung voranzutreiben.

Von hohem Wert für die Konferenzteilnehmer waren die Einblicke in die neuesten technologischen Entwicklungen, die durch Christoph Clermont, Director Engineering bei EFI DirectSmile, vermittelt wurden. Er zeichnete eine konkrete Vision der crossmedialen Zukunft. Danach wird es möglich sein, heute bestehende Hürden zu überwinden und flexibel auf gewachsene Kommunikationsanforderungen zu reagieren.

Wie das schon heute aussehen kann, zeigte die Präsentation der Rohner Spiller AG zu Querfeld1, der dynamischen Kommunikationsplattform mit einem hohen Automationsgrad, sowie die exklusive Vorstellung eines Sales Akquise-Tools, das durch Siegfried Alder und Falk Dörner von Canon (Schweiz) realisiert wurde. Sie demonstrierten, wie neue Möglichkeiten crossmedialer Kommunikation erfolgreich in die Vertriebskommunikation implementiert werden können. Die Referenten zeigten zudem

auf, wie Druck- und Kommunikationsdienstleister mit Crossmedia-Services neue Kunden ansprechen und ihren Kunden zu grösserem Erfolg verhelfen können.

Interaktive Dialogplattform

Die 2. Swiss Crossmedia Conference konnte an den Erfolg der Auftaktveranstaltung von 2015 anknüpfen. Das positive Feedback bestärkt Canon Schweiz in der Absicht, die Konferenz in den kommenden Jahren weiterzuführen. «Nicht nur das jährliche Zusammentreffen soll dabei im Zentrum stehen – die Swiss Crossmedia Conference soll in erster Linie als interaktive Community verstanden werden, in der sich der Dialog auch über die Veranstaltung hinaus entwickelt», sagt Diego Stäheli.

Canon unterstützt Druckdienstleister beim Erschliessen neuer Geschäftsfelder und vereint Experten im Bereich der digitalen Transformation von Geschäftsprozessen. Sie unterstützen Druckereien dabei, ihr Geschäft erfolgreich in die Zukunft zu führen.

› www.canon.ch



IHR PARTNER FÜR SAUBERE TEXTILIEN BEI DER ARBEIT



SCHMID Textilrewashing AG Alter Badiweg 1 CH-5034 Suhr Tel. +41 62 855 845 8 Fax +41 62 855 845 0 washline@schmid-terewa.ch www.schmid-terewa.ch